Bowil: Sechs Verletzte bei Frontalkollision

Am Donnerstagabend hat sich in Bowil eine Frontalkollision zwischen zwei Autos ereignet. Sechs Personen wurden dabei verletzt. Die Langnaustrasse musste für mehrere Stunden gesperrt werden. Zum Unfall sind Ermittlungen im Gang.

Der Kantonspolizei Bern wurde am Donnerstag, 2. September 2021, kurz nach 19.45 Uhr gemeldet, dass sich auf der Langnaustrasse in Bowil eine Frontalkollision ereignet habe.

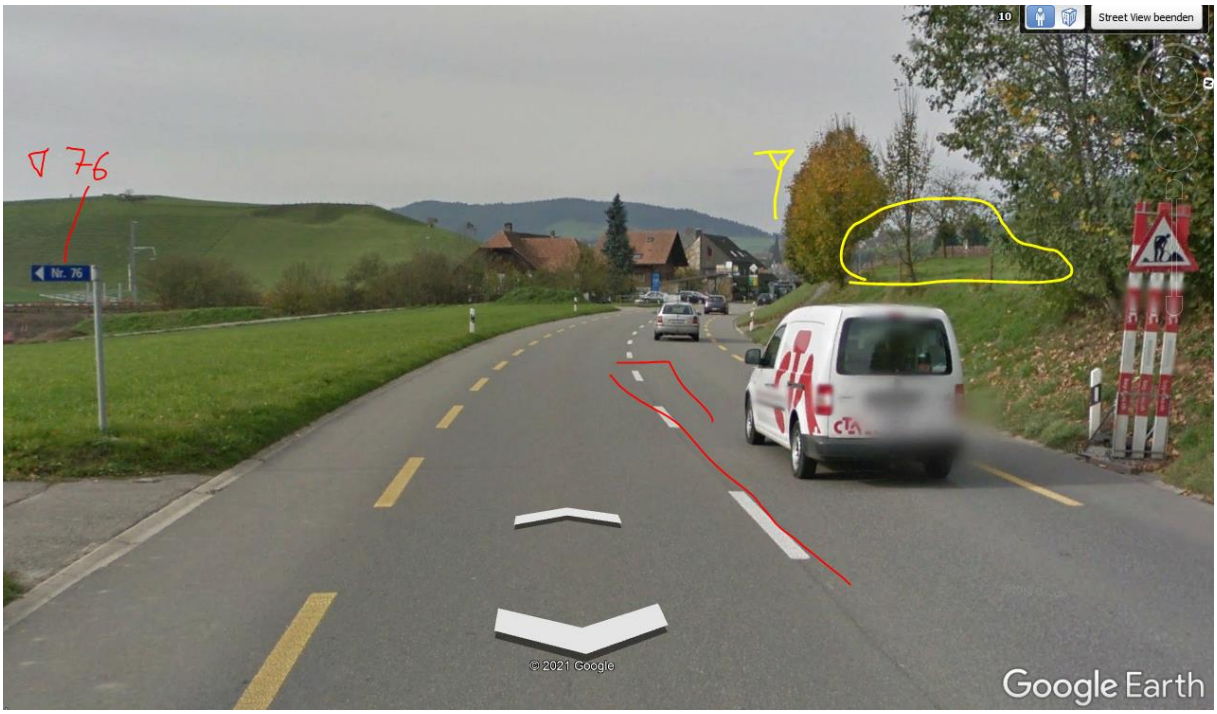
Ersten Erkenntnissen zufolge fuhr ein Lenker mit vier Insassen von Bowil herkommend in Richtung Zäziwil. Zeitgleich fuhr ein Autofahrer mit einer Beifahrerin in die entgegengesetzte Richtung. Auf Höhe der Hausnummer 76 kam es aus noch zu klärenden Gründen zur Frontalkollision zwischen den beiden Fahrzeugen. Dabei wurden die insgesamt sechs involvierten Personen verletzt. Zuerst wurden diese durch Ersthelfer betreut, danach durch vier ausgerückte Ambulanzteams erstversorgt. Eine verletzte Person musste mit einem Helikopter der Rega ins Spital geflogen werden. Fünf Verletzte wurden mit den Ambulanzen ins Spital gefahren.

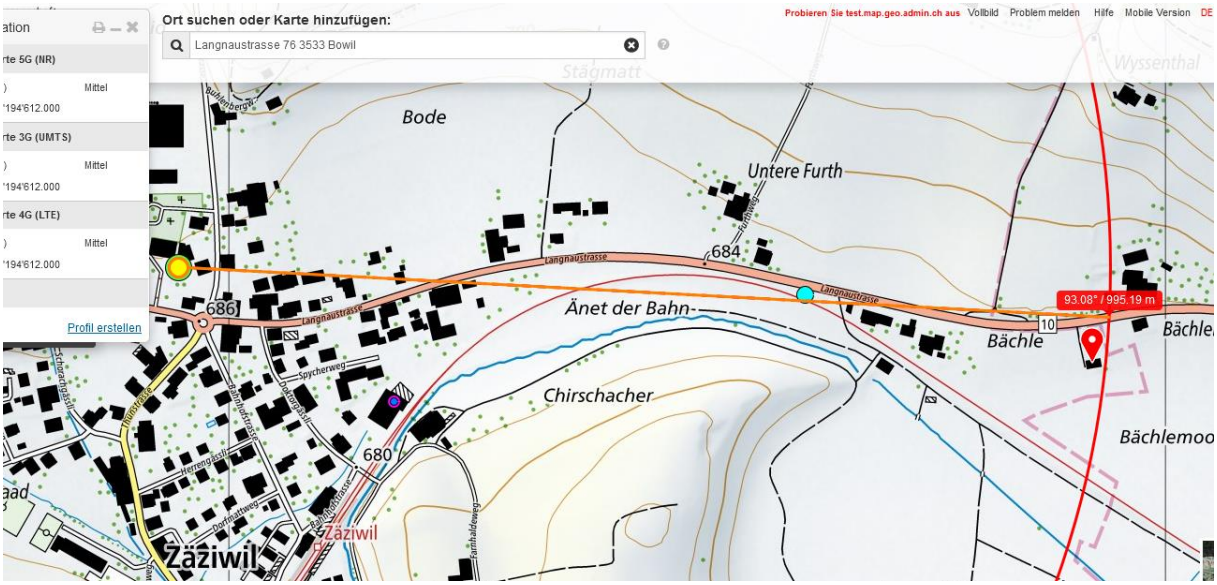
Für die Dauer der Unfall- und Bergungsarbeiten musste die Langnaustrasse während mehreren Stunden komplett gesperrt werden. Die Feuerwehren Langnau, Bowil und Zäziwil standen aufgrund ausgelaufener Flüssigkeiten und für die Verkehrsumleitung im Einsatz. Weiter halfen zufällig anwesende Angehörige der Militärpolizei bei der Verkehrsreglung.

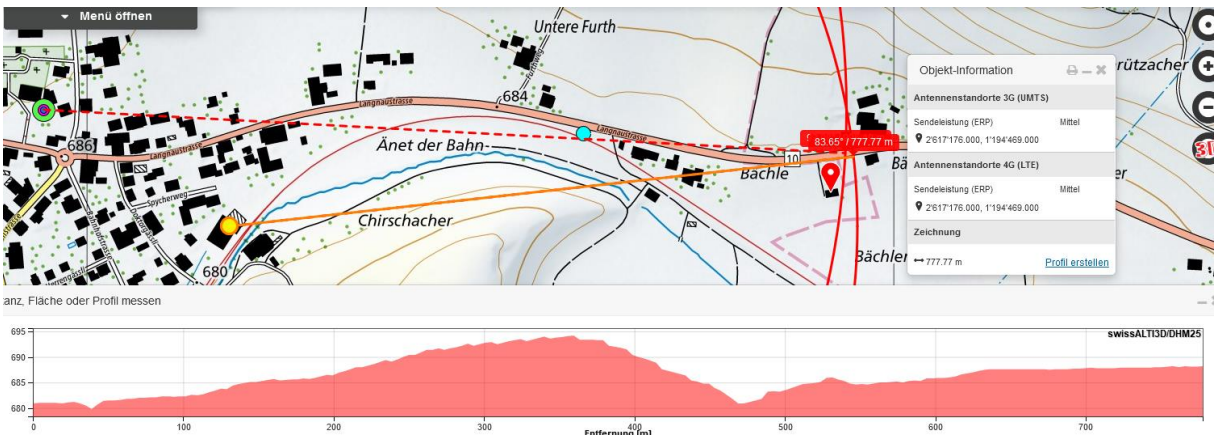
Zur Klärung der Umstände und Ursache des Unfalls sind Ermittlungen durch die Kantonspolizei Bern im Gang. jrg/isw

https://www.police.be.ch/de/start/themen/news/medienmitteilungen.html?newsID=810723e1-54ea-430a-a37f-a9b54af84dc0

Im Kirchturm Bowil ist seit jüngerer Zeit (letzte street-view2013) ein Sender montiert







Sender auf dem Silo Landi überstrahlt die Hügelflanke, die Dämpfung durch de Estrich müsste gemessen werden. Eintrag in Tabelle einen Dämpfungsfaktor berücksichtigend darum 900m

und hier vor dem letzten Weiler in FR West gesehen :

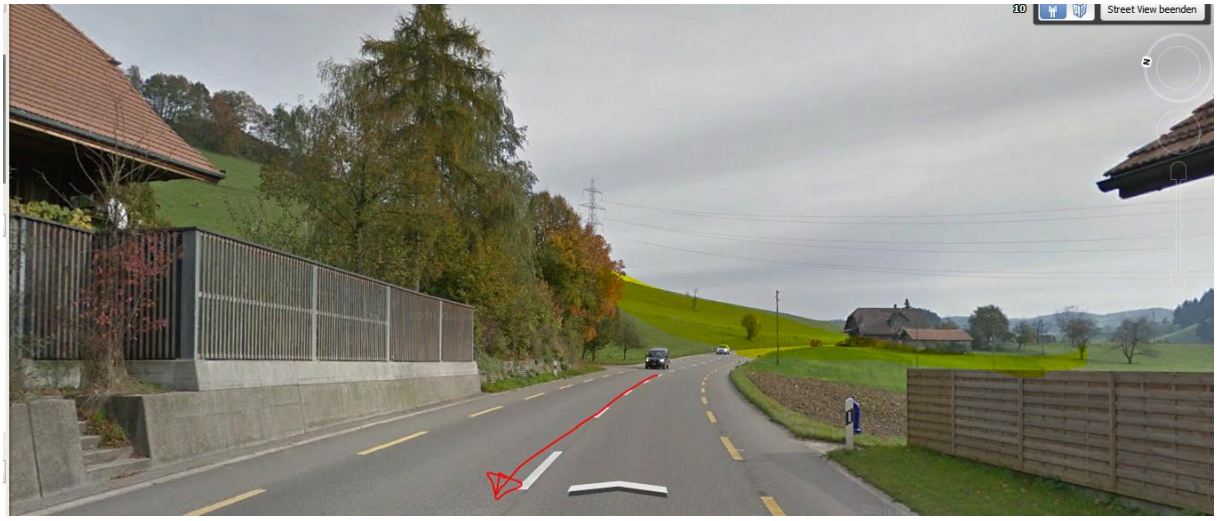
üblich sind Sender an Silos auf dem obersten Dachausgang, dieser Sender wurde nach 2015 erstellt. Ist nicht per Street-view erkennbar.

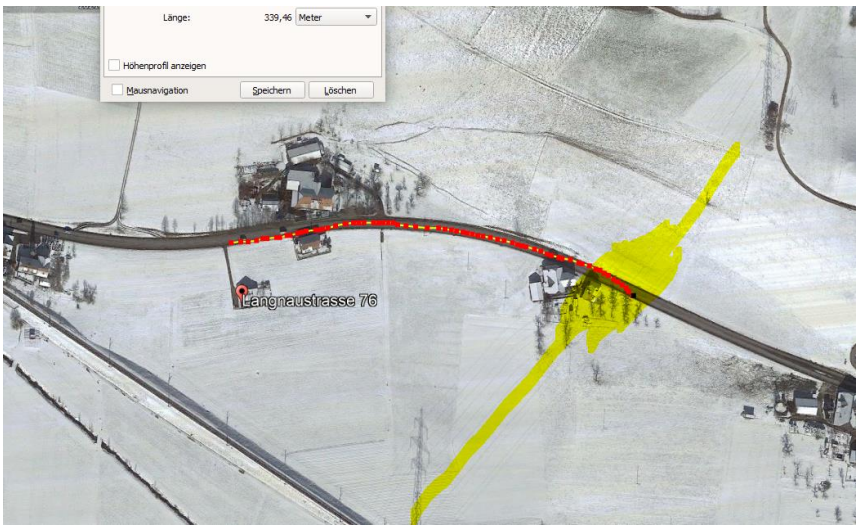
Hier strahlt der Sender für den Fahrer nach Osten ein, die Gebäude haben sehr weite Vordächer (ca. 1.50 m)

Bereits beim Anfahren (von erhöhter Lage) aufs Dorf mit den beiden Sendern frontal könnte er einen Schwächeanfall erlitten haben und mit der hier eingestellten Lenkug am Kurvenausgang auf die Gegenspur geraten.

Im Kanton Bern sind keine Altersangaben und andere Ergänzungen erhältlich.

Querte vor 300m eine Hochspannungsleitung Ebene 1 oder 3:





Wetter trocken / Feuchtigkeit auf dem Tagesminimum, Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif